

Der Große Krieg - La Grande Guerre - The Great War

Der 1. Weltkrieg als Thema der politischen (Jugend)Bildung
Fachtagung für Multiplikatorinnen und Multiplikatoren der politischen Bildung
vom 28. bis 29. Oktober 2013 in Bonn

Der Beginn des 1. Weltkriegs jährt sich im nächsten Jahr zum 100sten Mal. Dieser erste große Konflikt des 20. Jahrhunderts mobilisierte weltweit 65 Millionen Soldaten, forderte 20 Millionen militärische und zivile Todesopfer sowie 21 Millionen Verwundete. Die sozialen, politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Erschütterungen dieses Großen Kriegs wirkten sich massiv auf die weiteren Entwicklungen in Europa aus. Die Monarchien in Russland, Österreich-Ungarn und Deutschland wurden gestürzt, das Osmanische Reich brach auseinander. Die Vielvölkerstaaten lösten sich auf und neue nationale Staaten wurden gegründet. Bis in die aktuellen europäischen Debatten wirken diese Umwälzungen nach.

In der deutschen Erinnerungskultur werden die Ereignisse und unmittelbaren Folgen des 1. Weltkriegs oft vom Zivilisationsbruch des Holocaust und der Zeit des Nationalsozialismus überlagert. Doch die 100ste Wiederkehr des Kriegsbeginns ist Anlass, über den Einfluss und die Folgen des Großen Kriegs für die weiteren Entwicklungen im 20. Jahrhundert nachzudenken.

Diese Aspekte und die damit verbundenen Fragestellungen werden bei dieser Fachtagung aufgegriffen und fachwissenschaftlich vertieft. Im zweiten Teil der Veranstaltung werden Ansatzpunkte gesucht und Ideen entwickelt, sich mit dieser Thematik in Veranstaltungen der politischen Bildung künftig intensiver zu beschäftigen. Hierzu laden die Mitglieder der GEMINI (gemeinsame Initiative der bundeszentralen Träger politischer Jugendbildung) herzlich nach Bonn ein.

Klaus Waldmann
Koordinator der GEMINI

Programm der Fachtagung

Montag, 28.10.2013

ab 12:30 Uhr Anreise zum Mittagessen

13:45 Uhr **Begrüßung und Einführung in die Tagung**
Klaus Waldmann, Koordinator der GEMINI, Berlin

14:00 Uhr **1914. Europäisches System, Kriegsursachen, Krisenmanagement**
Die Welt von 1914 – Beziehungen der Staaten - diplomatische Handlungsmuster
Dr. Jürgen Angelow, apl. Professor, Universität Potsdam, Historisches Institut
Vortrag mit Diskussion

Pause mit Kaffee/Tee

16:00 Uhr **Taumelnd durch den Großen Krieg. Allianzen, Bündnisse und das Leiden der Menschen** (Arbeitstitel)
Dr. Eberhard Birk, Dozent für Militärgeschichte und Politische Bildung an der Offizierschule der Luftwaffe, Fürstenfeldbruck

18:00 Uhr Abendessen

19:00 Uhr **Zur Bedeutung des Ersten Weltkriegs in der Geschichte des 20. Jahrhunderts**
Dr. Aribert Reimann, Universität Köln, Historisches Institut
Vortrag mit Diskussion

Dienstag, 29.10.2013

ab 07:00 Uhr Frühstück

09:00 Uhr **Impulse, Informationen und Ideen**
Workshops mit der Vorstellung von Projekten und Entwicklung von Vorhaben

11:00 Uhr Pause mit Kaffee/Tee

11:30 Uhr Austausch, Verabredungen und Auswertung der Tagung

12:30 Uhr Mittagessen – Ende der Tagung

Tagungsleitung: Klaus Waldmann

Anmeldung und Anfragen

Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung
Auguststraße 80, 10117 Berlin
Tel.: 030/28395 443
E-Mail: Enigk@politische-jugendbildung-et.de

Tagungsort:

Gustav-Stresemann-Institut e.V.
Langer Grabenweg 68
D-53175 Bonn-Bad Godesberg

Kosten der Tagung:

Die Kosten für Unterkunft und Verpflegung übernimmt der Veranstalter
Die Reisekosten können auf der Basis der Kosten einer Bahnfahrt II. Klasse auf Antrag erstattet werden.

Tipps zur Anreise:

<http://www.gsi-bonn.de/kontakt/anreise/index.htm>

gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Mitglieder der GEMINI:

Arbeitskreis deutscher Bildungsstätten (AdB), Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (aksb), Bundesarbeitskreis ARBEIT und LEBEN (AL), Deutscher Volkshochschul-Verband (DVV), Evangelische Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung (et), Verband der Bildungszentren im ländlichen Raum (VBLR)